



28.1.2018

Antrag Fahrrad Draisinen auf der Strecke der Angelner Dampfeisenbahn

Die städtischen Gremien mögen beschließen:

Die Eisenbahnstrecke zwischen Kappeln und Süderbrarup ist nicht ausgelastet. Nach Gründung des Eisenbahninfrastrukturzweckverbandes sollte diese Strecke auch intensiv für andere und umweltfreundlichere touristische Angebote genutzt werden.

- Die Verwaltung prüft die Nutzung der Strecke durch Fahrrad Draisinen und nimmt Kontakt mit in Frage kommenden Betreibern auf. Dies z.B. könnte die Ostseefjord Schlei GmbH sein.
- Die Verwaltung und/oder ein potentieller Betreiber kontaktiert die Hasetal Touristik GmbH, die bereits einen erfolgreichen Draisinenverkehr auf einer Bahnstrecke betreiben, um sich über das Konzept zu informieren und die Möglichkeiten für einen ähnlichen Draisinenbetrieb für Kappeln zu prüfen.
- Die Mitgliedskommunen des Eisenbahninfrastrukturzweckverbandes werden in die Planungen mit eingebunden. Es bieten sich weitere touristische Angebote am Rande der Strecke an.

Begründung

Die Übernahme der Gleistrasse zwischen Süderbrarup und Kappeln durch den Eisenbahninfrastrukturzweckverband steht kurz bevor.

Diese Trasse sollte für weitere touristische Highlights genutzt werden.

Hier bietet sich der Betrieb eines Draisinenverkehrs an.

Ein Vorbild ist die Strecke im Hasetal, hier wird ebenfalls eine Dampfeisenbahn betrieben, die Strecke wird zusätzlich durch einen Fahrrad Draisinenverkehr genutzt.

Die Nutzerzahlen dort sprechen für sich:

Nutzer des Dampfzuges: ca. 5000

Nutzer der Draisinen: ca. 20000

Weitere Informationen zum Konzept hier:

<https://www.hasetal.de/draisinenspass/fahrrad-draisine/uebersicht.html>

Auch für Kappeln wäre dies eine zusätzliche touristische Attraktion, die auch zusätzliche Besucherzahlen und Gäste bringen wird.

Michael Sven Schattka
Fraktionsvorsitzender

Norbert Dick
stlv. Fraktionsvorsitzender